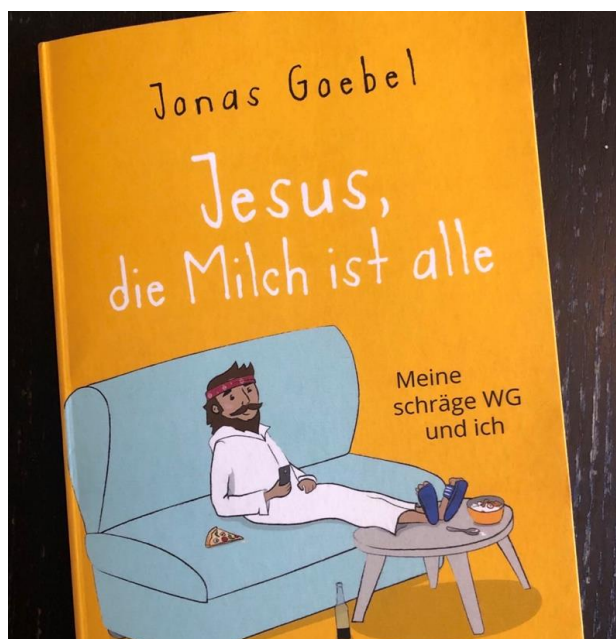


An die Schulgemeinschaft  
der Bugenhagschule im Hessepark

Kontakt	Hayo Janssen
Funktion	Standortleitung
Direktwahl Telefon	040. 866 235 34
Direktwahl Fax	040. 866 235 54
E-Mail	<a href="mailto:hjanssen@bugenhagschulen.de">hjanssen@bugenhagschulen.de</a>
Thema	Monatsbrief Mai 2025

21.5.2025

Liebe Schulgemeinschaft.



„Jesus, die Milch ist alle.“

So lautet der Titel eines wunderbar unterhaltsamen und zum Nachdenken anregenden kleinen Buches des Lohbrügger Pastors Jonas Goebel. In seinen Erzählungen stehen Jesus und Martin Luther plötzlich bei ihm vor der Tür und fortan bilden die drei gemeinsam mit Jonas' Partnerin eine recht diverse Vierer-WG, in der insbesondere Jesus und Martin ihre Eigenarten hemmungslos ausleben und in einer Art christlicher Konkurrenz um Follower bei Instagram, Tictoc und Youtube wettstreiten. Während Martin schon morgens Whiskey trinkend in der

WG-Küche anzutreffen ist und Jesus sich konsequent weigert, in seiner zweiten Reinkarnation Wunder zu vollbringen, sind beide immer wieder gut, Bibelgeschichte in die Jetztzeit zu übertragen – und das mit frappierenden Einsichten für den Leser. Unbedingt reinschauen!

Warum dieser Lektüretipp zu Beginn eines Monatsbriefes? Pastor Jonas Goebel ist am 5.6. bei uns in der Schule zu Gast, liest aus seinen Büchern und kommt mit uns in den Austausch im Rahmen unseres mittlerweile achten *Forums für Evangelische Bildung*. Wir haben uns aus terminlichen Gründen dieses Mal für eine spätere Uhrzeit entschieden. Um 19:00 geht's in unserer Aula los. Vielleicht haben Sie auch oder gerade zu späterer Stunde Zeit und Lust auf ein wenig Kultur und geistreiche Gespräche. Wir würden uns freuen.

Apropos WG. Wie Sie schon im letzten Monatsbrief erfahren konnten, verlasse ich mit dem auslaufenden Schuljahr die Leitungs-WG unserer Schule. Nach zwölfenhalb Jahren der Leitung dieses Standortes übergebe ich die Verantwortung nun dem Schulleitungsteam. Bärbel Kostka, Stefanie Hintze, Valentino Wilimzig und Andreas Rohde sind bereits seit einigen Jahren für die wesentlichen Themenbereiche des Schullebens verantwortlich, so dass ich mich beruhigt meinem neuen Aufgabenschwerpunkt, der Leitung des Bildungsbereiches der Evangelischen Stiftung Alsterdorf, widmen kann, wissend, dass die Schule dabei in den allerbesten Händen ist. Mein WG-Zimmer verlasse ich indes nicht. Soll heißen – ich werde auch weiterhin am Standort Blankenese anzutreffen sein, wenngleich sicher seltener. Auf unerwarteten Besuch und spannende gemeinsame Einsichten freue ich mich dennoch.

Wer aus dem Team schließlich welche weitere Aufgabe übernehmen und wer für was konkret zuständig sein wird, das besprechen wir gerade, um spätestens mit dem Schuljahreswechsel die Übergabe vollziehen zu können. Natürlich stehe ich dem Team wie auch den Leitungen unserer anderen Schul- und Kitastandorte in Hamburg weiterhin mit Rat und Tat zur Seite.

Jonas Goebels prosaischer Bibelratgeber wird sicher auch einen gebührenden Platz finden in unserem türkisfarbenen Lesebauwagen, der seit den Märzferien unser Schulgelände schmückt. In seiner Funktion als Bibliothek steht er kurz vor der Einweihung und wird derzeit mit Leseecke und Büchern ausgestattet, für deren Anschaffung die Grundschul Kinder selbst über 600 € mittels eines Vorlesemarathons beitrugen.

Konnte Jesus übers Wasser gehen? Laut Pastor Goebel ging es Jesus eher um das Vertrauen in ungewohnte Wege. So haben unsere Fünftklässler im Rahmen eines Schwimmfestes auch gar nicht erst

versucht, das Wasser gehend zu überqueren, sondern sich stattdessen wie gewohnt aufs Schwimmen verständigt. Vertrauen-Schaffen war indes durchaus der Schwerpunkt dieses tollen Projekttag der drei fünften Klassen, nicht nur für die Schüler\*innen, sondern auch für die Kolleg\*innen, die in der Organisation und in der Durchführung nicht auf ein Wunder hoffen mussten, sondern sich vertrauensvoll auf die Gemeinschaft untereinander und den Spaß miteinander verlassen konnten. Klasse!

Ob die schriftlichen Prüfungen zum Ersten und Mittleren Schulabschluss Spaß machen? Hat sich Martin Luther auch mit Kurzgeschichten, quadratischen Funktionen und Diversity beschäftigen müssen? Braucht es zum Bestehen der Klausuren ein Wunder Jesu? Das mag jede und jeder für sich beantworten können, wenn die Prüfungen, die derzeit stattfinden, hinter den Schüler\*innen liegen. Fragen Sie Ihre Kinder doch einmal.

Unsere Oberstufenschüler\*innen können hier schon einmal durchatmen. Das schriftliche Abitur ist geschafft. Alle Schüler\*innen wurden zu den schriftlichen Prüfungen zugelassen. Ohne göttlichen Eingriff. Versprochen ☺. Ab dem 27.06. stehen dann die mündlichen Prüfungen an.

Vielleicht haben Sie es schon vernommen: Ab dem kommenden Schuljahr 2025/26 wollen wir für die Jahrgänge 1-7 eine fortlaufende Unterrichtseinheit „Gewaltprävention“ einführen. Unsere Sozialpädagog\*innen sind auf einen sehr kompetenten und engagierten Gewaltpräventionstrainer aufmerksam geworden. Herr Lüthje – so heißt der junge Mann – nutzt bereits die schulischen Räumlichkeiten für seinen außerschulischen Kursunterricht und ist hierdurch schon einigen Familien der Schulgemeinschaft bekannt. In unserer Absicht das Gewaltpräventionsprojekt langfristig an unserer Schule zu etablieren sind wir fest davon überzeugt, dass dieses Format, das bereits in der Grundschule ansetzen soll, einen weiteren positiven Einfluss auf das Miteinander im Schulalltag haben wird. Auf dem nächsten EVT wird Herr Lüthje sein Gewaltpräventionsprojekt auch persönlich vorstellen, so dass Sie einen umfangreichen Einblick in die geplante Arbeit erhalten können.

In einer Szene stellen Jonas und seine WG-Genoss\*innen voller Erstaunen fest, dass Jesus gar nicht jeden Tag bis mittags ausschläft, sondern freitags immer zu den Fridays-for-future-Demos geht („...obwohl er mit Freitagen eigentlich eher schlechte Erfahrungen hat“). Die Projektwoche unserer Grundschule zum Thema *Textilien und Nachhaltigkeit* hätte Jesus gefallen: spannende Exkursionen zu Textilwerkstätten und Orten der Weiterverwertung nicht mehr genutzter Textilien nebst eigenen kreativen Upcycle-Aktionen begeisterten Kinder und Kollegium.

Passend dazu, wenngleich unabgesprochen, fand im Fischerhaus Anfang Mai ein zweites sogenanntes *Sehnsuchtsgespräch*, dieses Mal zum Thema *Nachhaltigkeit* statt. In dieser Gesprächsreihe greifen wir in einem Podcast („AC Tübler: Zukunft nachgefragt“) Themenfelder der Unternehmensstrategie unseres Trägers, der evangelischen Stiftung Alsterdorf, auf und laden hierzu Gäste aus unseren Schulen und Kitas ein, miteinander ins Gespräch zu kommen. Möchten Sie einmal Reinhören?

<https://t1p.de/282qt> (Spotify)

Worauf ist abschließend noch hinzuweisen? Natürlich. Auf unser Sommerfest am 21.6. Wie immer mit Spiel, Spaß, gutem Essen, guten Gesprächen und hoffentlich gutem Wetter. Wir würden uns freuen, Sie alle zu sehen.

Achja. Nicht nur ein Lesewagen wird unseren Schulhof zieren, sondern in Bälde auch der lang ersehnte Foodtruck, der kulinarische Vielfalt verspricht und dem Brötchenshop der Eltern und unserer Campus-Schüler\*innen eine Verkaufsheimat gibt.

Und nicht vergessen – am 5.6. um 19:00 in unserer Aula:

[Lesung mit Jonas Goebel in Hamburg | Herder.de](#)

Wird gut!

Kommen Sie nun mit Wonne in und durch den Mai.

Herzliche Grüße



Hayo Janssen  
Leitung Schulstandort Blankenese